

19. XII. 1896

Hochgeschätzter Freund!

Taf bin in einem neuen Bergwerk
 Man hat zu Tag nachhals in diesen
 Lohnd an die, um einen die
 gewünschte Ausrüstung mitführen
 zu können; jedoch aber bin ich
 durch diese Abwesenheit in einer
 so unglücklichen Unmöglichkeit ge-
 stürzt worden, daß ich lieber die
 Ausrüstung auf sich beruhen lasse,
 wann immer bis auf Weiteres.

Die jetzt seinen neuen Charakter,
sowohl zu reformieren, ganzlich zu
sein; denn alle reformirten
Kirchen treffen nicht ein. Ich
denke, das ist nicht Folge von
sein, wenn ich die, literarische
und musikalische Gesellschaft - deren
Tätigkeit mir unbekannt ist - zu die
"Gesellschaft für Sprache und Musik"
eingekürzt habe - ? Oder sollte
der alte Name der musikalischen
sein ?

Aber nicht davon sollte ich mich
fragen. Die haben mir eine
sehr freundliche Einladung eines
großen Librettos und noch
größeren Freude gemacht. Immer



Wenn wolle ich ein Gouvan, ob denn
ich irgendwas Leid, ich mir gar
sackal wenn im Bann stand,
ich ringen gelieben sei. Denn
ich wenn mir zu unvorsichtig
ich ein so liebentwändig
Lob und nicht nach neuen Dingen
gelieben haben sollte. Ich finde
mir mein Bewusstsein beständig.

Ich kann wohl, ~~mit~~ in meinem
solligen unipolischen Leben,
pflicht, meinem Beispiel
kann nach vorübergehender
von, mit ich mir von dem,
gepöbeln sehr gut gefallen —
aber in diesem „gefallen“ liegt



die größte Zustimmung, die man
dort geben kann, wo man bloß
Publikum ist. Ich finde überhaupt
in diesen Musikstücken ganz die
Liebe und jegliche Platan ihres
Autors wieder, und das macht
sie mir besonders sympathisch.

Wollte ich Anwalt sein, wenn
ich wünschte, daß sie in der
Külle dieser Romane nicht auf
Mumpsfieber verbinde, was er und
seit diesen zehn Jahren vorant,
sind - ?

Alles inwiefern dank, darüber freilich!
Und seien Sie und Ihre liebe Familie
zu den kommenden Feiertagen mit
den herzlichsten Begrüßwünschen begrüßt
von Luis und Frau ihrer neydeben
Rosa Mayreder